

Berchtoldsgemeindeversammlung
vom 6. Januar 2024, 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle Hüttlingen

Vorsitz: Peter Maag

Protokoll: Ives Biner

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Stimmregister
 3. Wahl von 2 Stimmzählern
 4. Wahl von 4 Mitgliedern des Wahlbüros
 5. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023
 6. Einbürgerungsgesuch
 7. Bericht und allgemeine Bemerkungen des Gemeindepräsidenten
 8. Wahlen
 9. Kreditanträge
 - 9.1. Hinterwiese Eschikofen, Wasserleitungsersatz
 - 9.2. Austausch Stromzähler
 - 9.3. Mittelspannungs-Ringleitung zwischen Trafostation Schulhaus und Trafostation Kirchweg
 10. Gebühren 2024
 - 10.1. Wasser: Fr. 2.40 pro m³ / Grundgebühr Fr. 100.– (*bisher 2.20 Fr.*)
 - 10.2. Abwasser: Fr. 1.40 pro m³ / Grundgebühr Fr. 100.– (*bisher 1.20 Fr.*)
 - 10.3. EW: Grundgebühr Fr. 10.– pro Monat (*wie bisher*)
Aqua:
Tarif 30.755 Rp./KWh (*bisher HT 22.76 Rp.*)
(*bisher NT 18.26 Rp.*)

Aqua Solar:
Tarif 31.355 Rp./KWh (*bisher HT 23.36 Rp.*)
(*bisher NT 18.86 Rp.*)

Aqua Solar plus:
Tarif 32.455 Rp./KWh (*bisher HT 24.46 Rp.*)
(*bisher NT 19.96 Rp.*)
 - 10.4. Entsorgung: Fr. 23.– pro Punkt (*wie bisher*)
 - 10.5. Flächenbeitrag Fr. 0.45 pro Are (*wie bisher*)
 11. Steuerfuss 2024
 12. Budget 2024 der Politischen Gemeinde Hüttlingen
 13. Verschiedenes
 - 13.1. Kirchweg Hüttlingen
 - 13.2. Jubiläumsfest 25 Jahre Politische Gemeinde Hüttlingen
 - 13.3. Velounterstand Bahnhof Hüttlingen
 - 13.4. Notfalltreffpunkt
 - 13.5. Energiepreis 2023
 - 13.6. Standorte Windenergieanlagen
 - 13.7. Abfallsammeltouren
 14. Verabschiedungen
 15. Umfrage

1. Begrüssung

Peter Maag begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie die nicht stimmberechtigten Gäste, Lindita Aliji, Franziska Beer und Manuela Olgati von der Thurgauer Zeitung.

Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich: Thomas und Michaela Brändle sowie Brigitte und Carlo Fuso.

Die Stimmberechtigten haben die Einladung mit Traktandenliste, Budget und Botschaften rechtzeitig erhalten. Sie sind mit der Traktandenliste einverstanden und haben keine Anträge und Ergänzungen.

Die Versammlung hat keinen Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person bzw. der Anwesenheit der Gäste.

2. Stimmregister

Einwohner:	891
Stimmberechtigte	602
Anwesend	199
Absolutes Mehr	100

3. Wahl von 2 Stimmenzählern

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden: Reto Rohrbach für die Reihen neun bis nach hinten und Sibylle Boller für die Reihen eins bis acht inklusive Tisch des Gemeinderates und des Gemeindeschreibers.

4. Wahl von 4 Mitgliedern des Wahlbüros

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Manfred Manser (Vorsitzender), Luzia Gmeinder, Timona Oesch und Philipp Eigenmann.

5. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 ist in der Einladung enthalten und muss deshalb nicht mehr verlesen werden. Es wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

Ein Einwohner meldet sich und bringt jedoch keine Ergänzung zum Protokoll an. Er weist darauf hin, dass die Unterhaltsarbeiten beim Bachdurchlass in Eschikofen immer noch nicht gemacht wurden, obwohl er an der letzten Gemeindeversammlung darauf hingewiesen hat. Weiter erklärt er, dass bei diversen Bächen auf das Mulchen verzichtet und so der Unterhalt vernachlässigt wurde.

6. Einbürgerungsgesuch

Lindita Aliji geb. Sinani ist am 3. April 1994 in der Schweiz geboren und in Hüttlingen aufgewachsen. Sie ist nordmazedonische Staatsangehörige. Sie hat die Schulen in der Schweiz absolviert und eine Ausbildung als Küchenpraktikerin gemacht. Sie hat einige Male als Produktionsmitarbeiterin bei der Firma Giovanelli in Frauenfeld gearbeitet und ist aktuell Hausfrau.

Lindita Aliji ist seit dem 22. Juli 2015 mit Ashim Aliji, nordmazedonischer Staatsangehöriger, verheiratet. Sie haben zwei Kinder, die ebenfalls das Schweizer Bürgerrecht beantragen. Nikije Aliji besucht den Kindergarten in Hüttlingen und Rajan Aliji ist noch nicht im schulpflichtigen Alter.

Nach der Prüfung der eingereichten Unterlagen hat der Gemeinderat Lindita Aliji zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Es konnte festgestellt werden, dass sie fließend Schweizerdeutsch spricht, Kenntnisse über das schweizerische Bildungssystem hat und sich in der schweizerischen Politik auskennt. Sie kennt sich auch im Versicherungssystem und der schweizerischen Gesellschaft aus. Der Grund dafür ist, dass sie stets in der Schweiz lebte und die ganze Schulbildung in der Schweiz absolviert hat.

Lindita Aliji stellt sich persönlich vor. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Einbürgerungsgesuch von Lindita Aliji bei 169 massgebenden Stimmzettel mit 162 Zustimmungen und 7 Gegenstimmen zu. 28 Stimmzettel wurden leer eingereicht.

7. Bericht und allgemeine Bemerkungen des Gemeindepräsidenten

Peter Maag schaut auf das vergangene, ereignisreiche Jahr zurück und unterteilt seinen Rückblick in verschiedene Themen. Zuerst geht er auf die Bevölkerungsentwicklung seit dem Jahr 1800 ein. Danach berichtet er vom Gebäude- und vom Wohnungsstand sowie von den Finanzen. Im Anschluss informiert Peter Maag über verschiedene Projekte in den Bereichen Gewässer, Infrastruktur, Raumplanung, Kommunikation und Gemeindeverwaltung. Im Ausblick auf das Jahr 2024 werden die verschiedenen Anlässe wie Neuzuzügerapéro, Jubiläumfest, Gemeindeversammlung, Vereinsempfang und Bundesfeier von Peter Maag erwähnt.

8. Wahlen

Thomas Brändle hat auf 31. Dezember 2023 seinen Rücktritt als Gemeinderat eingereicht. Weiter ist auch ein Sitz in der Rechnungsprüfungskommission vakant. Für die Wahlen haben sich im Vorfeld folgende Personen zur Verfügung gestellt:

Gemeinderat:	Rolf Kuhn	(neu)
Rechnungsprüfungskommission	Beatrice Germann	(neu)

An der Versammlung stellen sich Beatrice Germann und Rolf Kuhn persönlich vor. Die Fragerunden werden von der Bevölkerung nicht genutzt.

Wahl Gemeinderat:

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung für den Gemeinderat. Die Mitglieder des Wahlbüros verteilen die Stimmzettel.

Der Gemeindepräsident verkündet das Ergebnis der Wahl des Gemeinderates:

Rolf Kuhn ist mit 173 Stimmen als Gemeinderat gewählt. 14 Stimmen entfielen auf Vereinzelte und 11 Stimmzettel sind leer eingegangen.

Rechnungsprüfungskommission:

Peter Maag erkundigt sich, ob es Vorschläge oder Interessenten aus der Versammlung gäbe. Es meldet sich niemand. Da es keine Einwände gibt, erfolgt die Wahl offen. Die Versammlung wählt mit offensichtlichem Mehr Beatrice Germann.

Peter Maag gratuliert den gewählten Personen und bedankt sich bei allen für den Einsatz für die Gemeinde Hüttlingen. Die anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an.

9. Kreditantrag

9.1. Hinterwiese Eschikofen, Wasserleitungersatz (inkl. MwSt) Fr. 98'000.--

Durch die Parzelle Nr. 3132 führt die Wasserverbindungsleitung Hinterwiesen – Langrüti. Infolge Überbauung der Parzelle Nr. 3132 muss die Wasserleitung in dieser Parzelle verlegt werden. Da die ganze Leitung schon mehr als 60 Jahre alt ist, kam die Werkskommission zum Entschluss, die Leitung auch durch den Dorfbach bis zum Anschluss Langrüti zu erneuern. Damit wird in Eschikofen ein weiteres Teilstück saniert.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob bei den Projektarbeiten kontrolliert wurde, wo sich die Kanalisationsleitung befindet. Frank Zehnle bestätigt dies.

Eine Einwohnerin möchte wissen, wie die Dienstbarkeiten geregelt sind und wer die Umlegung der bestehenden Leitung bezahlt. Franz Zehnle erklärt, dass ein Durchleitungsrecht für die jetzige Leitung besteht und auch für die neue Leitung gilt. Frank Zehnle erklärt, dass die Gemeinde in der Pflicht ist, die Anstösser zu versorgen.

Ein weiter Einwohner fragt, ob der Anschluss der neuen Wasserleitung beim Bahnhofweg erfolgt. Frank Zehnle bestätigt dies.

Der Einwohner der ersten Frage hakt nach und führt aus, dass die Abwasserleitung und Wasserleitung damals zusammen erstellt wurden. Er schlägt vor, dies nochmals zu prüfen. Frank Zehnle nimmt den Input auf.

Die Versammlung genehmigt den Kredit bei 32 Enthaltungen und 18 Gegenstimmen.

9.2. Austausch Stromzähler (inkl. MwSt) Fr. 76'000.--

Ein Teil unserer Stromzähler konnte nicht mehr geeicht werden. Sie müssen daher ersetzt werden. Um doppelte Installationskosten zu vermeiden, werden bereits Smart Meter Zähler installiert. Nebst der Beschaffung der Zähler sind auch die Installationskosten berücksichtigt.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Anzahl von Zählern, welche ausgetauscht werden. Frank Zehnle erklärt, dass er die genaue Anzahl nicht vorliegen habe. Er schätzt in Abklärung mit dem Gemeindeschreiber auf ca. 100 Zähler.

Die Bevölkerung genehmigt den Kredit bei 7 Enthaltungen und zwei Gegenstimmen.

9.3. Mittelspannungs-Ringleitung zwischen Trafostation Schulhaus und Trafostation Kirchweg (inkl. MwSt) Fr. 108'000.--

Die Messstation Ländli lässt sich nicht mehr schalten. Bei einer Sanierung wäre das Versorgungsgebiet Hüttlingen ca. 3-4 Tage ohne Strom, da das Elektrizitätsnetz heute aus drei nicht miteinander verbundenen Segmenten besteht (Hüttlingen, Mettendorf, Eschikofen/Harenwilen). Bei einer Störung wäre noch mit einem längeren Ausfall zu rechnen. Mit der Verbindung der Trafostation Schulhaus mit der Trafostation Kirchweg werden die Segmente Mettendorf und Hüttlingen verbunden, so dass beide Gebiete bei Ausfällen über das jeweils andere Segment versorgt werden können. Dies erhöht die Versorgungssicherheit und ermöglicht in einer zweiten Phase auch die Sanierung der Messstation Ländli.

Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigen den Kredit bei drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

10. Gebühren

10.1. Wasser Fr. 2.40 pro m³ / Grundgebühr Fr. 100.- (bisher 2.20 Fr.)

Der Gemeinderat stellt den Antrag, den Preis auf Fr. 2.40 pro m³ zu erhöhen und die Grundgebühr beizubehalten.

Eine Einwohnerin erkundigt sich, wie hoch der Verlust im Bereich Wasserwerk mit und ohne Preiserhöhung ist. Frank Zehnle erklärt, dass der Verlust mit der Preiserhöhung CHF 47'800.00 beträgt. Ohne die Preiserhöhung erhöht sich der Verlust auf über CHF 63'000.00.

Die Bevölkerung genehmigt die Preiserhöhung bei 15 Enthaltungen und drei Gegenstimmen.

10.2. Abwasser Fr. 1.40 pro m³ / Grundgebühr Fr. 100.- (bisher 1.20 Fr.)

Der Gemeinderat stellt den Antrag, den Preis auf Fr. 1.40 pro m³ zu erhöhen und die Grundgebühr beizubehalten.

Die Versammlung heisst den Antrag gut bei 13 Enthaltungen und zwei Gegenstimmen.

10.3. EW: Grundgebühr Fr. 10.- pro Monat (wie bisher)

Aqua:

Tarif 30.755 Rp./KWh

(bisher HT 22.76 Rp.)

(bisher NT 18.26 Rp.)

Aqua Solar:

Tarif 31.355 Rp./KWh

(bisher HT 23.36 Rp.)

(bisher NT 18.86 Rp.)

Aqua Solar Plus:

Tarif 32.455 Rp./KWh

(bisher HT 24.46 Rp.)

(bisher NT 19.96 Rp.)

Frank Zehnle begründet die Erhöhung mit den hohen Beschaffungskosten. Die Tarife werden vom Gemeinderat festgelegt und müssen von der Versammlung nicht genehmigt werden.

Eine Person erkundigt sich nach der Einspeisevergütung im Jahr 2024. Frank Zehnle informiert, dass die Einspeisevergütung mit ökologischem Mehrwert 17 Rappen beträgt.

10.4. Entsorgung: Fr. 23.- pro Punkt (wie bisher)

Der Gemeinderat stellt den Antrag, den Preis beizubehalten.

Es werden keine Fragen gestellt und die Versammlung heisst den Antrag einstimmig gut.

10.5. Flächenbeitrag: Fr. 0.45 pro Are (wie bisher)

Der Gemeinderat stellt den Antrag, den Preis beizubehalten.

Es werden keine Fragen gestellt und die Versammlung heisst den Antrag mit einer Gegenstimme gut.

11. Steuerfuss 2024

Die Gemeinde Hüttlingen gehört zu den stark verschuldeten Gemeinden im Kanton Thurgau. Es werden weiterhin bei vier Kennzahlen die Richtwerte verpasst. Das hauptsächliche Problem stellt weiterhin die Nettoverschuldung dar mit mehr als Fr. 5'000.- pro Einwohner. Da die Zinssätze angestiegen sind, hat die Schuldenreduktion eine hohe Priorität. Im vergangenen Jahr konnte immerhin Fr. 200'000.- zurückbezahlt werden.

Anhand einer Folie zeigt Peter Maag den Finanzplan bis zum Jahr 2026 mit dem nötigen Steuerfuss, um in den entsprechenden Jahren basierend auf den Steuereinnahmen 2022 eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Das Ziel des Gemeinderates ist es, den Steuerfuss stabil zu halten. Zumal auch das Eigenkapital über Fr. 2 Mio. beträgt und Neubewertungsreserven von mehr als Fr. 600'000.- vorhanden sind.

Eine Diskussion ist von der Versammlung nicht erwünscht. Die Bevölkerung stimmt der Beibehaltung des Steuerfusses von 60% einstimmig zu.

12. Budget 2024 der politischen Gemeinde Hüttlingen

Anhand von Folien zeigt Peter Maag die deutlich höheren Werte bei Aufwand und Ertrag gegenüber dem Budget 2023. Diese erklären sich hauptsächlich mit dem höheren Strompreis. Nach der Präsentation der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung nach den verschiedenen Aufgabenbereichen erfolgt eine weitere Diskussionsrunde, welche von der Bevölkerung nicht genutzt wird.

Der Gemeinderat beantragt:

1. Der Gemeinderat hat das Budget 2024 der politischen Gemeinde Hüttlingen geprüft und für richtig befunden.
2. Das Budget 2024 der Politischen Gemeinde Hüttlingen wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	3'935'230.00
	Gesamtertrag	CHF	3'942'400.00
	Ertragsüberschuss	CHF	7'170.00
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	512'700.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	129'000.00
	Nettoinvestitionen VV	CHF	383'700.00

Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 einstimmig.

13. Verschiedenes

13.1. Kirchweg Hüttlingen

Peter Maag orientiert, dass der Gemeinderat bei der Berchtoldsgemeindeversammlung 2023 beantragt hat, den westlichen Abschnitt vom Kirchweg in Hüttlingen als Strasse aufzuheben und die Fläche an die A. Kuratle AG und Bruno Fröhlich von der Firma festix zu verkaufen. Die Versammlung hat dem Verkauf zugestimmt, die Aufhebung als Strasse wurde aber abgelehnt. Der Gemeinderat hat das Abstimmungsergebnis und die kritischen Voten analysiert. Er ist zum Schluss gekommen, dass er das Geschäft überarbeitet und nochmals der Gemeindeversammlung vorlegt. Per Mitte 2023 haben sich allerdings die gesetzlichen Grundlagen verändert. Die Aufhebung einer Strasse muss gemäss dem revidierten Gesetz über die Strassen und Wege neu wie ein Projekt öffentlich aufgelegt werden. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind Einsprachen möglich. Die öffentliche Auflage ist ab Mitte Januar 2024 vorgesehen. Je nach Verlauf ist eine Behandlung an der Rechnungsgemeindeversammlung 2024 oder an der Berchtoldsgemeindeversammlung 2025 angedacht.

13.2. Jubiläumsfest 25 Jahre Politische Gemeinde Hüttlingen

Brigitte Hascher informiert über das geplante Fest am 1. Juni 2024 in der Mehrzweckhalle Hüttlingen. Es werden diverse Informationsstände über die Nutzung unserer lokalen Ressourcen (Energie, Wasser, Wald, Lebensmittel, etc.) erstellt.

13.3. Velounterstand Bahnhof Hüttlingen

Peter Maag erklärt, dass die Gemeinde Hüttlingen in einem regelmässigen Kontakt mit den SBB ist. Im Rahmen von solchen Gesprächen ist der Velounterstand ein Thema geworden. Der Gemeinderat möchte den

Velounterstand möglichst noch im laufenden Jahr erneuern. Die Kosten werden hälftig zwischen der Gemeinde und den SBB geteilt. Abgeklärt wird aktuell noch eine Beteiligung vom Bund im Rahmen des Agglomerationsprogramms für die Region Frauenfeld.

13.4. Notfalltreffpunkt

Raffael Wäspe orientiert die Bevölkerung, dass sich der Notfalltreffpunkt bei der Mehrzweckhalle Hüttlingen befindet. Aufgrund der verschiedenen und grösseren Räumlichkeiten eignet sich die Mehrzweckhalle besser als die Gemeindeverwaltung.

13.5. Energiepreis 2023

Frank Zehnle informiert, dass die Gemeinde Hüttlingen den Energiepreis 2023 "Höchster PV-Zubau unter Berücksichtigung vom Anteil Solarstrom im Strommix" gewonnen hat. Das Preisgeld beträgt CHF 2'500.00 und kann nur für ein Energieprojekt verwendet werden.

Eine Person erkundigt sich, was mit dem Preisgeld gemacht wird. Er ist der Ansicht, dass dieses Geld den Stromproduzenten (PV-Anlage-Besitzer) zu Gute kommen sollte. Frank Zehnle informiert, dass das Preisgeld nur für ein zukünftiges Energieprojekt verwendet werden kann. Eine Vergütung an die Stromproduzenten ist daher nicht möglich. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Rentabilität eines Windrades errechnen zu lassen.

13.6. Standorte Windenergieanlagen

Frank Zehnle erklärt, dass in den Medien bereits über das redimensionierte Windenergieprojekt auf dem Wellenberg berichtet wurde. Neu sind nicht mehr sieben Anlagen geplant, sondern nur noch deren drei. Die Anlagen stehen alle im Gemeindegebiet von Thundorf und sind über 850 Meter vom bewohnten Gebiet entfernt.

13.7. Abfallsammeltouren

Peter Maag informiert die Anwesenden über die nächsten Sammeltouren, da diese nicht im Thurblick publiziert wurden:

17. Januar 2024	Kunststoff- und Kartonsammlung
22. Januar 2024	Papiersammlung
31. Januar 2024	Kunststoffsammlung

Am 23. März 2024 erfolgt zudem die Grüngutsammlung, welche aber im nächsten Thurblick ebenfalls publiziert wird.

14. Verabschiedungen

Peter Maag informiert, dass Thomas Brändle als Gemeinderat und Paul Kuhn als Mitglied der Flurkommission zurückgetreten sind. Thomas Brändle ist im Jahr 2019 in den Gemeinderat gewählt worden. Er hat das Ressort Tiefbau und Umwelt betreut und die Flurkommission präsiert. Der Gemeinderat hat Thomas Brändle als umsichtiges Behördenmitglied kennengelernt und bedauert seinen Rücktritt aus geschäftlichen Gründen. Der Gemeinderat dankt Thomas Brändle für seinen Einsatz. Da Thomas Brändle an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen konnte, wird ihm Peter Maag einen Gutschein überreichen.

Die Politische Gemeinde Hüttlingen ist im Jahr 1999 gebildet worden. Gleichzeitig ist eine Kommission Strassenunterhalt ins Leben gerufen worden. Paul Kuhn ist von der ersten Sitzung an dabei gewesen und hat das Protokoll verfasst. Diese wurde später umbenannt in «Flur- und Unterhaltskommission» beziehungsweise in

«Flurkommission». Somit hat Paul Kuhn rund 25 Jahre Kommissionsarbeit geleistet. Der Gemeinderat dankt Paul Kuhn für sein langjähriges Engagement mit einem Gutschein vom Kronberg und zwei Flaschen Wein.

15. Umfrage

Ein Einwohner kommt nochmals auf den Kreditantrag Wasserleitungersatz Hinterwiese (Traktandum 9.1) zurück. Aus seiner Sicht ist die Lage der Kanalisation unklar, und die Vorabklärungen sind unseriös. Ein Mitglied der Werkskommission meldet sich zu Wort. Die Lage der Kanalisationsleitung wurde bei der Erarbeitung des Projektes abgeklärt. Die Kanalisationsleitung ist tiefer als die Wasserleitung. Das Bauprojekt tangiert die Kanalisationsleitung somit nicht.

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob das Licht beim Veloständer bei der Mehrzweckhalle heller eingeschaltet werden kann. Peter Maag nimmt dies auf und klärt dies ab.

Gemeinderätin Brigitte Hascher informiert, dass aktuell Fahrer für den Mahlzeitendienst und auch für das Rote Kreuz gesucht werden. Wer Interesse hat, kann sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Auch wird ein Vertreter der Gemeinde Hüttlingen für das Senioren Netz am Wellenberg (senetz) gesucht, da Heinz Klemenz aufhören wird.

Brigitte Hascher bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei verschiedenen Personen, welche Freiwilligenarbeit leisten in den Bereichen Senioren, Jugend und anderen Bereichen.

Ein Einwohner greift das Thema Windpark nochmals auf. Fabian Bühler war bis anhin Vertreter der Gemeinde Hüttlingen in der Begleitgruppe. Aufgrund seines Wegzuges ist neu Urs Keller als Vertreter der Gemeinde Hüttlingen dabei. Weiterhin in der Begleitgruppe als Vertreter der Gemeinde Hüttlingen nehmen Hugo Gnehm und Gemeinderat Frank Zehnle teil. Der Einwohner informiert, dass die Gemeinde Hüttlingen als Standort einer Anlage nicht betroffen ist, jedoch allenfalls beim Bauverlauf. Daher ist es wichtig, dass die Begleitgruppe das Projekt weiterhin eng begleitet. Er möchte zudem von den Anwesenden wissen, wer Interesse an einer Informationsveranstaltung hat. 40 Personen sind für eine Informationsveranstaltung und sieben Personen sind gegen eine Informationsveranstaltung.

Eine weitere Person informiert, dass seit der Eröffnung der Macardo Swiss Distillery GmbH bedeutend mehr Autos durch Harenwilen fahren mit zum Teil hohen Tempi. Er fragt daher an, ob geprüft werden könnte, eine Tempo-30-Zone erstellen zu lassen. Peter Maag nimmt den Input auf.

Nachdem keine Einwände gegen die Leitung der Versammlung und den Versammlungsverlauf erhoben werden, bedankt sich Peter Maag für das zahlreiche Erscheinen. Er dankt auch dem Verwaltungsteam und dem Gemeinderat für die zuverlässige Arbeit. Einen besonderen Dank richtet er auch noch an die zahlreichen stillen Helferinnen und Helfer in der Gemeinde Hüttlingen. Peter Maag schliesst die Versammlung um 15.35 Uhr.

Peter Maag erteilt direkt nach dem Schluss der Versammlung noch einige Informationen zum Berchtelismahl. Beim Ausgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung einen grossen Taler für das Essen und drei kleine Taler für Getränke wie Mineralwasser, Bier oder Kaffee. Die drei kleinen Taler gelten auch als Zahlung oder Anzahlung für einen halben Liter Wein. Die Gaststätten Landgasthof Wellenberg, Anbau Mehrzweckhalle (TV Mettendorf) sowie Schützenstube und Schützenhaus (Schützenverein Thurtal) stehen für das Berchtelismahl zur Verfügung. Um 19.30 Uhr öffnet auch noch die TV-Mettendorf-Bar im Forsthof. Peter Maag dankt den Anbietern des Berchtelismahls für die Hilfe zur Aufrechterhaltung der Tradition und wünscht allen "en Guete".

Der Gemeindepräsident



Peter Maag

Der Gemeindeschreiber



Yves Biner